

## Die Leidensgeschichte

Du, ach du hast ausgestanden  
Lästerreden, Spott und Hohn,  
Speichel, Schläge, Strick und Banden,  
du gerechter Gottessohn,  
nur mich Armen zu erretten  
von des Teufels Sündenketten.  
Tausend-, tausendmal sei dir,  
liebster Jesu, Dank dafür.

Weise: Jesu, meines Lebens Leben

### Barabbas

Auf das Fest hatte der Landpfleger die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. Er hatte aber zur Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor andern, der hieß Barabbas. Und da sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, daß ich euch losgebe? Barabbas oder Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus? Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten. Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum seinetwegen. Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, daß sie um Barabbas bitten sollten und Jesum umbrächten. Da antwortete nun der Landpfleger und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben? Sie sprachen: Barabbas. Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus? Sie sprachen alle: Laß ihn kreuzigen! Der Landpfleger sagte: Was hat er denn Übles getan? Sie schrieten aber noch mehr und sprachen: Laß ihn kreuzigen!

Matthäus 27, 15-23

Der Fromme stirbt, der recht und richtig wandelt,  
der Böse lebt, der wider Gott mißhandelt;  
der Mensch verwirkt den Tod und ist entgangen:  
Gott wird gefangen.

Weise: Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

### Ecce homo

Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn. Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen: Sei gegrüßt, lieber Judenkönig! und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen: